

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 24

Rubrik: Aus der Schule geplaudert

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

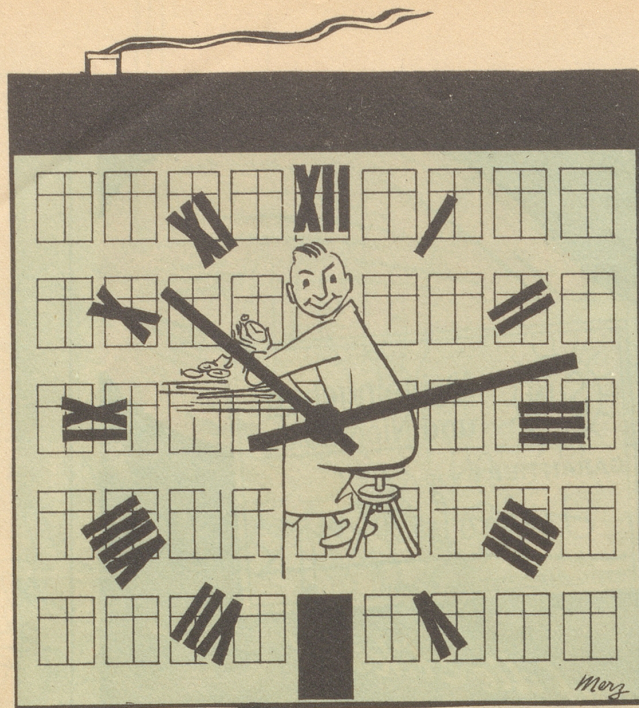
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Bestrebungen, in der Frage des Exportdollars der Uhrenindustrie eine tragbare Lösung herbeizuführen, haben bereits insofern eine erfreuliche Wirkung gezeigt, als eine Reihe von Uhrenfabriken seit dem 1. März von der Kurzarbeit wieder zur 48-Stundenwoche übergehen konnte.

Kehrt das Glück wieder?

Aus der Schule geplaudert

Bei der Behandlung des Kantons Graubünden erklärt der Lehrer den Schülern, es fänden sich in St. Moritz und Schuls-Tarasp Heilquellen, die man als Mineralquellen bezeichne. Bei der

**Chömed
cho ässe -**
au fleischlos
tadellos im

Beughauskeller
Zürich
Restaurateur: **Walter König**
Bestbekannte Küche

Repetition dieses Kantons fragt der Lehrer den Fritzli: «Kannst du mir sagen, was sich in St. Moritz Besonderes befindet?»

Fritzli, mit strahlendem Gesicht: «In St. Moritz befinden sich Moralquellen».
U. F.